

BEIMERSTETTER NACHRICHTEN



www.beimerstetten.de

Nr. 06

Freitag, 09. Februar

Jahrgang 2018



Faschingsparty

Habt ihr Bock auf Party???

Wann? 09.02.18 von 18.33 – 21.03 Uhr

Wo? Jugendraum Beimerstetten

Wer? alle ab der 5. Klasse

Es gibt: Kostümwettbewerb ; Partyspiele ;
coole Musik ; Snacks und Getränke

1 € Eintritt euer JuRa - Team

Sommerferienprogramm



Auch in den Sommerferien 2018 (die kommen ja schneller als man denkt - auch wenn es draußen im Moment noch nicht so aussieht!!!) möchte die Gemeinde wieder zusammen mit den Vereinen, Organisationen, Kirchen und engagierten Einzelpersonen ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot zusammenstellen.

Es wäre toll für unsere Kinder, wenn sich wieder möglichst viele Interessenten melden würden.

Bitte geben Sie dabei den Programmzeitpunkt, die Programmdauer, mögliche Kosten, Altersangaben etc. und eine Kurzbeschreibung des Angebots bis **spätestens zum Montag, 26. März 2018** auf dem Rathaus an.

Für Fragen stehen wir selbstverständlich gerne unter Tel. 96717513 oder eberbach@beimerstetten.de zur Verfügung.

Nachbarschaftshilfe

Ein kleiner Rückblick und ein großer Dank an alle die dabei waren!

Am Donnerstag, den 1. Februar 2018 war die zweite Veranstaltung zur Gründung einer Nachbarschaftshilfe im Bürgersaal in unserem Rathaus. Wir haben über das bisher geleistete und die noch zu bewältigenden Aufgaben gesprochen. Wie Sie schon mehrfach aus dem Mitteilungsblatt entnehmen konnten, haben wir bereits im Oktober 2017 mit den Kursen zur Nachbarschaftshilfe begonnen. Zeitgleich haben wir überlegt, ob es uns möglich ist selbst einen Verein zu gründen oder ob wir uns an bereits bestehende Nachbarschaftshilfen anhängen.

Die Entscheidung ist gefallen, wir gründen einen eigenen Verein. Jetzt gibt es natürlich noch viel zu tun. Wir brauchen einen Vorstand, Schriftführer und Kassierer. Ebenso muss eine Satzung für den Verein erarbeitet und auf den Weg gebracht werden. Da wir am Donnerstag schon etwas vorgefühl haben, sind wir uns sicher, dass uns das gelingt.

Somit haben wir zur Vereinsgründung den 24.04.2018 vorgesehen. An diesem Abend wird Frau Hensler wieder bei uns in Beimerstetten zu Gast sein und noch einmal über die organisierte Nachbarschaftshilfe referieren. Im Anschluss daran ist die Vereinsgründung. Ich darf Sie alle bitten, sich diesen Termin im Kalender ganz dick und rot zu markieren und uns an diesem Abend zu unterstützen. Für ihre Mithilfe danke ich Ihnen ganz herzlich bereits im Voraus.

Ihre Petra Mayer

PS. Am **Dienstag, den 20.02.2018** findet im ehemaligen Kindergarten Lagune ein **Vortrag über Demenz und Alzheimer** statt.

Wer Interesse hat darf an diesem Abend gerne teilnehmen. Bitte melden sie sich unter der Telefon (07348) 6268, montags von 9.00 bis 13.00 Uhr bei mir an.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindekasse Beimerstetten Gebührenbescheide

In den letzten Wochen wurden die Bescheide über die Müllgebühren und die Hundesteuer ausgetragen und im Februar ist die erste Rate der Grund- und der Gewerbesteuer fällig. Bitte geben Sie bei der Bezahlung das neue Buchungszeichen an.

Mit Erteilung einer Einzugsermächtigung muss man nicht ständig an die Zahlungstermine denken und eventuelle Änderungen werden von der Gemeinde veranlasst.

Bei Fragen zu Ihren Bescheiden können Sie gerne Herrn Tobias Brehm, T. 07348/967175-15, ansprechen.

Landesfamilienpass 2018

Die Gutscheinkarten 2018 für den Landesfamilienpass sind da. Alle Familien, die bereits einen Landesfamilienpass

besitzen, können die Gutscheinkarten ab sofort abholen. Wer noch keinen Pass hat, kann diesen beim Bürgermeisteramt, Frau Weckerle, unter folgenden Bedingungen beantragen:

- Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigendem schwer behinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung.
- Familien, die Hartz IV- oder kinderschulzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit dem Landesfamilienpass und den Gutscheinen können Sie viele Schlösser, Gärten und Museen kostenlos besuchen. Zum Beispiel das Ludwigsburger Schloss, den Botanischen Garten in Karlsruhe, das Limesmuseum in Aalen oder das Kloster Maulbronn.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Landesfamilienpass und den Gutscheinen.

Einwohnermeldeamt

Zuzüge im Dezember 2017	22 Personen
Wegzüge	11 Personen
Einwohnerstand am 31.12.2107:	2.627 Personen

Beimerstetter Mittagstisch



Gemeinsam Essen – Treffen – Reden

In dieser Woche fällt der Mittagstisch wegen der Faschingsferien aus. Der nächste findet am Donnerstag, 22. Februar 2018, statt.

Regionale Energieagentur Ulm



4400 Kilojoule

ist der Brennwert eines Liters Glühwein – interessant gerade in der nass-kalten, aber feucht-fröhlichen Faschingszeit. Zum Vergleich: Eine 4 Watt - LED würde damit 12,5 Tage leuchten.

Klemmende Fenster können Heizkosten steigern

Leichtgängige, dichte Fenster erfüllen eine wichtige Funktion, wenn es um Wohnqualität und ein angenehmes Raumklima geht. Zudem verhindern sie, dass in der kalten Jahreszeit wertvolle Wärme ungewollt nach draußen entweicht.

Manchmal klemmt es aber buchstäblich in Sachen Fenster: Das Öffnen und Schließen macht Mühe, der Fenstergriff lässt sich nur schwer in eine senkrechte Position bringen. Auf Dauer schadet das den Beschlägen und damit der Lebensdauer des Fensters. Zudem kann es sein, dass das Fenster nicht mehr richtig dicht ist, was sich negativ auf die Heizkosten auswirkt. Es sollte also neu eingestellt werden.

Moderne Fenster haben verschiedene Einstellmöglichkeiten. Über Stellschrauben lassen sich der Druck des Flügels gegen den Rahmen sowie die Position des Fensterflügels justieren und damit die Probleme lösen. Bei älteren Fenstern ist das Einstellen schwieriger und sollte vom Fachmann übernommen werden. Und vielleicht lohnt in diesem Zusammenhang dann auch gleich ein genereller Fenstercheck und in Blick auf die Dämmeigenschaften. Wir beraten Sie gerne!

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm
Olgastraße 95, 89073 Ulm, Tel. 0731-173270
info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Bereitschaftsdienste

Apotheken

Sa., 10.02.

Neutor-Apotheke Ulm, Olgastr. 83, T. 0731/968140

So., 11.02.

Wengen-Apotheke Ulm, Walfischgasse 26, T. 0731/619928

Mo., 13.02.

Apotheke Wengentor Ulm, Keltergasse 1, T. 0731/14115890

Di., 14.02.

Ried plus Apotheke Michelsberg Ulm, Stuttgarter Str. 155, T. 0731/14055091

Römer-Apotheke Ulm, Elisabethenstr. 10. T. 0731/30983

Mi., 15.02.

Engel-Apotheke, Hafengasse 9, Ulm, T. 0731/63884

Do., 16.02.

Kreuz-Apotheke, Kreuzstr. 2, Dornstadt, T. 07348/928330

Neue Apotheke, Bahnhofstr. 13, Ulm, T. 0731/65950

Fr., 17.02.

Elisabethen-Apotheke, Söflinger Str. 80, Ulm, T. 0731/30900

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Montag bis Freitag 18 – 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 8 Uhr

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 2, 89081 Ulm, die folgenden Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 23 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Patienten, die nicht in die Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer **116 117** an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis ärztliche Hilfe benötigt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder

Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Notruf und Feuerwehr 112 ohne Vorwahl.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 19 – 21.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 20.30 Uhr

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Diakoniestation

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. (0 73 45) 96 40 -90

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter Telefon 0 18 05 / 91 16 01 zu erfragen.

Rettungsdienste

Notruf Telefon 0731/19 222
Feuerwehr Telefon 112 (ohne Vorwahl)

Gasstörungen

Netzleitstelle SWU, Tel. 07 31 / 6 00 00

Altersjubilare



Wir gratulieren:

- 14.02.** Herr Gottlieb Ruppel, Kornackerweg 4, 76 Jahre
- 17.02.** Frau Ulrike Glöckler, Einsteinstr. 4, 71 Jahre

Veranstaltungskalender

- 15.02.** Valentinskaffee beim LandFrauenVerein Westerstetten, LandFrauen
- 06.02.** Ökumenischer Seniorennachmittag, ev. Gemeindehaus, Kath. und Ev. Kirchengemeinde
- 16.02.** Jahreshauptversammlung im Schützenheim, Schützenverein Jugendvollversammlung im Feuerwehrhaus, TSV
- 23.02.** Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus, DRK
- 24.02.** Jahreshauptversammlung im Schuppen, Motorradfreunde
- 25.02.** Kinderbasar in der Lindberghalle, Basarteam

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Faschingsdienstag: Kreisverwaltung in Ehingen nachmittags geschlossen

Am Faschingsdienstag, den 13. Februar 2018 schließen die Dienststellen des Landratsamts in Ehingen um 12 Uhr.

Das gilt auch für die Kfz-Zulassungsstelle.
Bernd Weltin

Für die Landwirtschaft

Am 6. März: Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Personen, die beruflich mit Pflanzenschutzmitteln zu tun haben, müssen neben einer landwirtschaftlichen Ausbildung oder einem bestandenen Sachkundekurs zudem im Zeitraum von drei Jahren eine mindestens vierstündige Fortbildung besuchen. Der zweite Dreijahreszeitraum für die Fortbildungen endet am 31. Dezember 2018.

Der Fachdienst Landwirtschaft bietet am 6. März 2018 um 19:30 Uhr im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30, 89077 Ulm (Großer Sitzungssaal) eine zweistündige Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz für Landwirte an.

Anmeldungen sind mit Angabe von Vorname, Name und Geburtsdatum unter sachkunde.ps@alb-donau-kreis.de oder telefonisch unter 0731/185-3098 (Frau Schulze) bis zum 27. Februar möglich. Weitere Fortbildungstermine sind für Sommer und Herbst 2018 geplant.

Wichtig: Eine Ausstellung der Teilnahmebestätigung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Der Kindergarten informiert



Waldkindergarten

Waldspielgruppe „Krabbelkäfer“

Wir treffen uns freitags außerhalb der Ferien im Dornstadter Wald.

Uhrzeit: 9.30 - 11.00 Uhr.

Alle Kinder von 0 - 3 Jahren mit einer Begleitperson sind herzlich eingeladen. Bitte eine Sitzmatte und ein kleines Rucksackvesper sowie wetterfeste Kleidung mitbringen.

Für weitere Fragen und Informationen/ Treffpunkt: Daniela Survila Tel 0176 614 259 74

Freiwillige Feuerwehr



Jugendfeuerwehr

Hallo Jugendfeuerwehr!

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr ist am Mittwoch 14.02.2018 ab 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Eure Jugendleiter

Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BEIMERSTETTEN

Anschrift: Evangelisches Pfarramt
Pfarrer Benjamin Lindner
Neue Straße 1, 89179 Beimerstetten

Telefon: (0 73 48) 78 23
Internet: www.evk-beimerstetten.de
E-Mail: Pfarramt.Beimerstetten@elkw.de
Bürozeiten: Dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr
 donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk. 18, 31)

Opferzweck:

Für die Arbeit der Diakonie.

Wochenkalender:

Sonntag, den 11. Februar 2018, Estomihi (Sonntag vor der Passionszeit)
 09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Beimerstetten, **Evang. Gemeindehaus** – Pfr. i.R. Wittmacher
 09.30 Uhr Kinderkirche Beimerstetten, frühere Kita Lagune, Gängle 7
 10.45 Uhr Predigtgottesdienst in Westerstetten, **Evang. Gemeindeforum** – Pfr. i.R. Wittmacher
 10.45 Uhr Kinderkirche Westerstetten, Evang. Gemeindeforum/Schule
 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde im Evang. Gemeindehaus in Beimerstetten

Donnerstag, den 15. Februar 2018
 09.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe, Evang. Gemeindehaus, Beimerstetten

Freitag, den 16. Februar 2018
 18.00 Uhr Posaunenchor, Evang. Gemeindeforum in Westerstetten
 18.00 Uhr Jungbläser, Evang. Gemeindehaus Bernstadt
 19.45 Uhr Senfkorn in Vorderdenkental
 20.00 Uhr Posaunenchor, Evang. Gemeindehaus in Beimerstetten

Pfarrer Lindner befindet sich vom 14. bis 16. Februar 2018 im Urlaub.

Der Kirchenchor, der Gospelchor sowie der Konfirmandenunterricht finden in den Ferien nicht statt. Ansonsten gelten die intern in den Kreisen getroffenen Vereinbarungen.

Veranstaltungsinformationen:



Weltgebetstag Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag Beimerstetten

Am **Donnerstag, dem 08.02.18, um 19.30 Uhr** treffen wir uns im **kath. Gemeindehaus Beimerstetten**, um den diesjährigen Weltgebetstag, am 2.3.18, vorzubereiten. Frauen aus Surinam haben die Gottesdienstordnung „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ verfasst und sich auch damit auseinandergesetzt wie die Schöpfung bewahrt werden kann.

Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, diesen Abend vorzubereiten und zu gestalten. Wir freuen uns auf euch!

Das Vorbereitungsteam



Kinderkirche „Komm doch in die Kinderkirche“

Am Sonntag, den **11. Februar 2018** laden wir sehr herzlich zur nächsten Winter-Kinderkirche ein. **Beginn ist um 09.30 Uhr in der alten Lagune, Gängle 7 in Beimerstetten.** Wir freuen uns auf Euch.

Ellen, Martina, Anne, Alex und Mechthilde

Weitere Termine:

Kinderkirche: 25. März 2018

Familiengottesdienste: 18. Februar 2018 zusammen mit der Kita Lagune, 15. April 2018.



Kinderkirche Westerstetten/Vorderdenkental

Alle Kinder sind herzlich zur nächsten Kinderkirche am 11. Februar 2018 um 10.45 h in Westerstetten eingeladen. An diesem Vormittag möchten wir mit euch unseren Familiengottesdienst (11.März) vorbereiten! Die besondere Geschichte von Max Lucado „Du bist einmalig“ wird durch euch lebendig!

Habt ihr Lust, egal ob groß oder klein, mitzuspielen, zu singen oder zu basteln. Bringt euren Freund oder eure Freundin mit und wir werden eine tolle Zeit miteinander haben!

Seid herzlich begrüßt,

Christine Bückle, Antje Fetzer und Sandra Preising

Hier folgen unsere nächsten Kinderkirchtermine:

11. 02. , 11.03. , 29.04. , 13.05. , 15.07.



Informationen aus der Kirchengemeinde

Kasualvertretung

Pfarrer Lindner befindet sich vom 14. bis 16. Februar 2018 in Urlaub. Kasualvertretung übernimmt Pfr. Eisenreich unter der Telefon-Nr. 0731/3886130. In dringenden kirchengemeindlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an unsere zweite Vorsitzende vom Kirchengemeinderat, Elke Schweikhardt, Telefon: 07348/5966.

Konfirmandenarbeit



Konfirmanzen vom 26. bis 28. Januar 2018 in Pfronten - Nachlese

Auf die Koffer, fertig los. Mit vollen Taschen und viel Motivation starteten die Konfirmanden aus Westerstetten und Beimerstetten ihre Konfirmanzen. Nach einer langen Zugfahrt, bei welcher wir unter anderem feststellen mussten, dass in Pfronten kein Schnee lag, erreichten wir unsere Unterkunft „Zauberberg“. Nach einer ersten Stärkung erwartete die Jugendlichen der Spieleabend. Mit viel Kraft und Mühe wurde beim Spiel „Banko Banko“ um Süßigkeiten gewürfelt, sodass zum Schluss alle gut versorgt waren. Diese errungenen Kräfte wurden vor allem bei der zum Abschluss geplanten Nachtwanderung benötigt und dementsprechend auch verbraucht. Auf dem einstündigen Weg zur Burgruine Eisenberg genossen alle die Landschaft. Nach einer kurzen Andacht und Punsch auf der Burg genossen Konfirmanden sowie Betreuer einen faszinierenden Blick auf der Höhe der Burg hinab ins Tal. Erschöpft, aber glücklich und zufrieden ging der erste Tag schon zu Ende. Am Samstag widmeten sich die Konfirmanden den 10 Geboten. Egal ob alleine, in Gruppenarbeiten oder in einer Lernstraße - jeder konnte aus diesen Informationen etwas lernen und für sich gewinnen. Danach bewiesen die Konfis ihre Talente im Pizzabacken und jeder durfte seine eigene Pizza zum Abendessen genießen. Jedoch war der Tag noch nicht zu Ende. In der hauseigenen Halle freuten sich Jungs sowie Mädels auf den Knicklichtball. Ohne Licht und mit leuchtenden Stäben konnte somit jeder - soweit er/sie nicht verletzt war, im Dunkeln Fußballspielen. Ohne zusätzliche Krankmeldungen ließen alle daraufhin den Abend gemütlich ausklingen und legten noch einen Film ein. Am Sonntag fand noch ein kleiner Gottesdienst in der Kapelle statt. Nach dem Mittagessen war dann die gemeinsame Zeit schon vorbei und wir verabschiedeten uns vom Haus und machten uns mit dem Zug auf den Weg nach Hause. So schnell und kurzweilig verging das Wochenende für alle Beteiligten, die alle gemeinsam auf schöne, gemeinsame und erfolgreiche Tage zurückblicken können.

Helen Seiffert

Terminvorschau:



Stufen des Lebens

Neuer Kurs von Stufen des Lebens
Stufen des Lebens bietet verschiedene Kurse zu Glaubenthemen in jeweils 4 Einheiten an. In unserer Gemeinde wurden in den letzten Jahren schon mehrere Kurse durchgeführt. Von Ende Februar bis Anfang Mai 2018 findet wieder ein neuer Kurs zum Thema: Alles hat seine Zeit statt. Wie erleben und gestalten wir die uns geschenkte Lebenszeit? In diesem Kurs begleiten wir Josef auf seinem Lebensweg durch Tiefen und Höhen und lassen uns dadurch auch für unser Leben neu ermutigen und inspirieren. Die im Kursverlauf entstehenden Bodenbilder können uns dabei manches verdeutlichen und widerspiegeln.

Herzliche Einladung an alle Westerstetter, Beimerstetter, Vorderdenkentaler,... Frauen und Männer diesen Kurs mit uns gemeinsam zu erleben. Es sind keine Bibelkenntnisse notwendig.

Unsere Termine:

abends: Mittwoch, 19:30Uhr – 21:45 Uhr
21.02.18, 21.03.18; 18.04.18; 16.05.18

Oder vormittags: Donnerstag, 09:30Uhr – 11:45Uhr
im Rahmen des ökumenischen Frauentreffs Westerstetten
22.02.2018; 22.03.18; 19.04.18; 17.05.18

immer im evangelischen. Gemeinderaum Westerstetten (Dachgeschoß Grundschule). Eine regelmäßige Teilnahme wäre gut!

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Dorothea Haux (Tel: 6704), Susanne Dangel (Tel: 4363) oder Traude Unseld (Tel: 07336 - 350).



Konfirmanden

Elternabend – Konfirmanden-Eltern 2018

Am Donnerstag, den **22. Februar 2018** findet ein Elternabend zur Konfirmation 2018 statt. Wir wollen an diesem Abend noch einige organisatorische die bevorstehenden Konfirmationen besprechen.

Details für den Beginn ist um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Beimerstetten.



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE BEIMERSTETTEN

Seelsorgeeinheit Bollingen-Dornstadt-Tomerdingen

Kirchengemeinde in Beimerstetten

Pfarrer Ralf Weber, Hirschstr. 2, 89160 Dornstadt,
☎ 07348/ 21539; ✉ raweber@drs.de

St. Ulrich Dornstadt, Hirschstr. 2,
☎ 07348/21539, ✉ stulrich.dornstadt@drs.de,
Di + Do 8.00 – 12.00 Uhr, Mo + Fr 10 – 12.00 Uhr,
Mi 15.00 – 18.00 Uhr
Internet: www.kirche-beimerstetten.de

Gottesdienste in Dornstadt, Beimerstetten und Bernstadt Freitag, 09.02.2018

Dornstadt:
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Messe

Sonntag, 11.02.2018 – 6- Sonntag im Jkr. B

Beimerstetten:
09.00 Uhr Messe

Dornstadt:
10.15 Uhr Narrenmesse

Donnerstag, 15.02.2018

Beimerstetten:
10.30 Uhr Gottesdienst im Landhaus Gienger

Freitag, 16.02.2018

Dornstadt:
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Messe mit Aschenbestreuung

Gottesdienste in St. Stephanus

Samstag, 10.02.2018, 6. Sonntag im Jahreskreis B
18.30 Uhr Messe

Mittwoch, 14.02.2018
16.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 15.02.2018
18.30 Uhr Messe mit Aschebestreuung

Gottesdienste in Mariä Himmelfahrt

Samstag, 10.02.2018 – 6. Sonntag im Jahreskreis B
19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 13.02.2018

Kein Gottesdienst
Mittwoch, 14.02.2018- Aschermittwoch
18.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenbestreuung

Aktuelles aus Dornstadt

„Café für Trauernde“

Auch im Neuen Jahr wollen wir weitere Treffen für Trauernde anbieten. Sie finden statt im Markushaus der Evangelischen Kirchengemeinde Dornstadt, jeweils an einem Freitag:

16.03.2018 / 20.04.2018 und zwar von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr.
Kontakt: Frau Gudrun Müller 07348 / 22974 und Frau Karin Steinbart 07348/22192

Vereinsnachrichten



TSV BEIMERSTETTEN e.V.

www.tsv-beimerstetten.org



Abt. Tischtennis

Spieltag Senioren 40, Di., 30.01.2018

Senioren II – TTC Reutti 2:4

Starker Gegner zu Gast. Kameradschaftliche Duelle. Auch die 2. Seniorenmannschaft hatte in der Rückrunde ihren Spielauftritt. Die Begegnung fand am Trainings-Dienstag in der heimischen Halle „Auf der Egert“ statt. Gast waren die Senioren des TTC Reutti, die mit einer starken 3er-Mannschaft antraten. Auch die Beimerstetter Senioren waren etwas besser als üblich besetzt, aber doch nicht ganz so stark.

Die Begegnung startete wie meistens bei den Beimerstetter Heimspielen der Senioren um 20:00 Uhr. In der ersten Einzelspielrunde gab es durchweg nur 3-Satz-Spiele. Peter und Klaus mussten sich den stärker eingestuftem Gegnern geschlagen geben, Hans konnte gegen seinen schwächeren Gegner punkten. Sehr interessant wurde es beim Doppel von Peter und Klaus. Hier zeigten die beiden, dass ein gut harmonisierendes Doppel auch einem mit besseren Einzelspielern besetzten gegnerischen Doppel große Probleme bereiten kann. Das Spiel wogte hin und her und ging letztendlich in den 5. Satz, der von Peter und Klaus klar gewonnen werden konnte. Die Spiele in der 2. Einzelspielrunde gingen zwar knapper aus, aber nur Peter konnte einen Satz gewinnen, der Gegner von Klaus ließ keinen Satzgewinn zu. So endete die Begegnung nach knapp 2 Stunden mit dem Sieg für die Senioren aus Reutti. Anschließend wurde der Gastbesuch noch um das eine oder andere Trainingsspiel erweitert.

Doppel: Krnavek/Oppelt(1)
Einzel: Krnavek, Oppelt, Lang(1)

3. Spieltag, Sa., 03.02.2018

Herren II – SF Dornstadt III

8:8

Halbgelungener Rückrundenauftakt. Unbequemer, aber bestens bekannter Gegner. Die erste Begegnung der 2. Herrenmannschaft in der Rückrunde sollte gleich mit der Mannschaft ausgetragen werden, gegen die man in der Vorrunde aufgrund des Ersatzes des Spielers an Position 1 verloren hatte. Auch dieses Mal fehlte der Spieler an Position 1, wobei die Dornstadter Mannschaft Spieler an Position 1 einen Spieler aufstellen konnte, der das letzte Mal in der Rückrunde der vergangenen Saison in der Kreisliga (nun Bezirksklasse) spielte. Da das Beimerstetter TT-Team ansonsten gut besetzt war, vermutete man eine hoch interessante Begegnung.

Diese startete um 15:30 Uhr in der heimischen Egert-Halle mit den Eingangsdoppeln. Dabei erwiesen sich die Beimerstetter Doppel gewohnt stark. Tobias P. und Georg sowie Thomas und Hans konnten ihre Doppel kampfbetont in insgesamt 9 Sätzen „nach Hause“ bringen. Tobias L. und Robi hatten dagegen Probleme und verloren knapp in 5 Sätzen. Somit versprach die Begegnung bereits zu diesem Zeitpunkt schon eine hohe Brisanz. Während Tobias P. im anschließenden Einzel keine Probleme hatte und ohne Satzverlust gewann, entwickelte sich bei Thomas ein heftiger Schlagabtausch, der in den 5. Satz ging, den Thomas verlor. Danach konnten Georg und Tobias L. ihre Spielweise gewinnbringend und ohne Satzverlust durchsetzen. Im hinteren Paarkreuz hatte dann Robi alle Hände voll zu tun, gab aber nur einen Satz ab. Hans hatte es mit einem starken und sehr erfahrenen Spieler zu tun, dem er im knappen Spiel einen Satz abnehmen konnte. Die 2. Einzelspielrunde begann dann mit einer Niederlage von Tobias P. in 3 Sätzen, bei dem es nicht richtig lief. Thomas konnte seine anschließende Partie in 5 Sätzen gewinnen. Ebenfalls eine Punkteteilung im mittleren Paarkreuz in jeweils 4 Sätzen. Georg setzte sich durch, während Tobias L. mit seiner Spielweise nicht zum Erfolg kam. So benötigte man eigentlich nur noch einen Punkt zum Sieg. Doch auch im hinteren Paarkreuz spielten die Dornstadter mit ihren alten Haudegen ihre Routine aus und holten beide Punkte. So musste das Schlussdoppel entscheiden. In diesem zeigte sich schnell, dass den Dornstadter Spielern alles gelang und dem favorisierten Beimerstetter Doppel keine Chance ließen. So endete die Begegnung letztendlich nach knapp dreieinhalb Stunden Gesamtspieldauer mit einem Unentschieden. Man kennt sich vermutlich schon so gut, dass man im vornherein nicht sagen kann, wie die Spiele ausgehen, auch wenn die Spielstärkepunkte den einen oder anderen zum Favoriten machen. Aber dieses Mal hat man immerhin nicht beide Punkte abgeben müssen.

Doppel: Preßmar T./Rau(1), Wirth/Lang(1), Leipolt/Biswas
Einzel: Pressmar T.(1), Wirth(1), Rau(2), Leipolt(1), Biswas(1), Lang

SF Dornstadt IV – Herren III

8:0

Kantersieg beim Nachbarn. Echte gegnerische Hobbymannschaft. Die 3. Herrenmannschaft der TT-Abteilung des TSV hatte als einzige ein Auswärtsspiel. Nachdem die 3. Mannschaft von Dornstadt in Beimerstetten gegen die 2. Mannschaft spielte, trat die 3. Herrenmannschaft in der Bühlnhalle gegen die dortige 4. Mannschaft an, die eigentlich komplett mit Hobbyspielern besetzt war. Aus diesem Grunde machte sich das Beimerstetter Team auch keine Sorgen über den Spielausgang.

Die Begegnung startete um 19:00 Uhr, im Werner-Scheffler-System mit den beiden Eingangsdoppeln. Peter und Klaus gewannen ihr Spiel sehr schnell und mit Leichtigkeit, Matthias und Ali taten sich schwer. Da das Doppel nicht so gut harmonisierte ging es nach einem 1:2 Satzrückstand letztlich in den 5. Satz, den die beiden Beimerstetter Spieler mühevoll erst in der Verlängerung mit 12:10 gewannen. Anschließend folgten in den Einzelspielen durchweg 3-Satz-Spiele, bei denen alle Beimerstetter Spieler ihre Spielweise durchsetzen konnten und den Gegner stellenweise schön mitspielen ließen. So war bereits nach 75 Minuten die Begegnung für den haushohen Favoriten mit einem Kantersieg beendet. Somit befindet sich die Mannschaft weiterhin mit nur einem Minuspunkt an der Tabellenspitze.

Doppel: Krnavek/Oppelt(1), Ricken/Jafari-Berenji(1)
Einzel: Krnavek(2), Ricken(2), Oppelt(1), Jafari-Berenji(1)

Herren I – SC Heroldstatt

9:4

Willkommenes erstes Rückrundenspiel. Überraschende Spiele. Direkt nach der Begegnung der 2. Herrenmannschaft, das erst kurz vor Spielbeginn der nächsten Begegnung beendet war, hatte die 1. Herrenmannschaft auch endlich ihren Rückrundenbeginn, dem man schon erwartungsvoll entgegenblickte. Zu Gast in der heimischen Egert-Halle war der Tabellenfünfte aus Heroldstatt, mit ihrem nunmehr nur noch zweitbesten Spieler in der Gruppe. Das Beimerstetter Team musste krankheitsbedingt auf ihren Spieler an Position 2 verzichten, wobei man guter Hoffnung war, den Gegner genauso wie in der Vorrunde zu beherrschen, um auch den Zuschauern gute Spiele zu zeigen. Die Begegnung startete um 19:00 Uhr mit den Eingangsdoppeln. Da die Doppel nicht in gewohnter Aufstellung spielten, konnten nur Ralf F. und Holger mit ihrem 3-Satz-Sieg überzeugen. Alex und Ralf S. sowie Bernd und Tobias unterlagen in ihren kampfbetonten Spielen in 4 bzw. 5. Sätzen. Im ersten Einzelspiel revanchierte sich Ralf F. bei seinem Gegner für die Niederlage aus der Vorrunde und besiegte diesen in 4 Sätzen. Für eine Riesenüberraschung sorgte Alex, der dem bisher ungeschlagenen Heroldstatter Spitzenspieler mit einer hochkonzentrierten Leistung und 2 Verlängerungen im Spiel nur über 3 Sätze die erste Niederlage in der laufenden Saison beibrachte. Holger und Bernd, die in guter Spiellaune waren, sorgten jeweils mit einem 3:1-Sieg für 2 weitere Punkte. Keine Probleme hatte Ralf S. mit seinem schwächer eingestuftem Gegner, Tobias hatte es richtig schwer mit seinem Gegner. Nach großen anfänglichen Schwierigkeiten und 3 Verlängerungs-Sätzen konnte er das Spiel am Ende gewinnen. Es folgten zwei 5-Satz-Spiele im vorderen Paarkreuz. Ralf musste der schnellen Spielweise Tribut zollen und unterlag am Ende. Alex spürte nach dem 4. Satz ebenfalls, dass die schnelle Spielweise aus dem Spiel zuvor viel Kraft kostete und er deshalb der Jugend den Sieg überlassen musste. Allerdings machten dann Holger und Bernd mit souveräner Überlegenheit alles klar. Beide siegten ohne Satzverlust. Die Begegnung endete somit nach knapp 3 Stunden mit einigen Überraschungen und für die Mannschaft sehr zufriedenstellend. So bereitet man sich weiter vor, bis es am 24. März in der Egert-Halle zum Spitzenspiel gegen den SV Lonsee kommt.

Doppel: Folli/Haug(1), Weintraud/Schmidtke, Rueß/Leipolt
Einzel: Folli(1), Weintraud(1), Haug(2), Rueß(2), Schmidtke(1), Leipolt(1)

Vorschau: Am kommenden Faschnachts-Weekend findet kein Spieltag statt. Es geht erst das darauf folgende Wochenende ab 17. Februar weiter. An diesem hat die 2. Herrenmannschaft spielfrei. Es beginnt am Samstagmorgen mit der Jugendmannschaft, die um 15:00 Uhr ein Auswärtsspiel gegen den Tabellenersten Staig III hat. Die 3. Herrenmannschaft spielt als nächstes um 16:00 Uhr beim TSV Laichingen gegen die dortige 4. Mannschaft und auch die 1. Herrenmannschaft hat ein Auswärtsspiel um 19:00 Uhr gegen die 2. Mannschaft des TSV Seissen. Die Jugendmannschaft hat dabei das schwerste Los und nur geringe Gewinnchancen, die beiden Herrenmannschaften gehen als Favorit in ihre Begegnungen.

Vorgemerkt sei auf jeden Fall schon jetzt der 24. März, an dem es in der Halle „Auf der Egert“ um den direkten Aufstiegsplatz in die Bezirksklasse gegen den SV Lonsee geht. Leider wurde diese Spitzenbegegnung nicht auf das Saisonende gelegt, so dass diese Entscheidung vorweg genommen wird. Das nimmt der Begegnung aber auf keinen Fall die Spannung, in der die Lonseer Mannschaft leicht favorisiert ist.



KREUZBUND e.V.

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige. Gruppenabend jeweils mittwochs 19.30 bis 21.30 Uhr. Dornstadt, evang. Gemeindezentrum, Markushaus.

Auskünfte und Info: 0731/264637 oder 07340/929538.



LANDFRAUEN BEIMERSTETTEN

**Liebe LandFrauen, ein kleiner Rückblick auf die letzten zwei Programmpunkte:
Tanzen ohne Partner für jedes Alter am 23.1.18**

Unter der Anleitung von Frau Eninger durften wir einen besonders lustigen und „bewegten“ Abend verbringen. 25 gut gelaunte Frauen hatten viel Spaß an den schönen Tänzen bei toller Musik. An diesen Abend werden wir uns gerne erinnern und ihn sicher auch bald wiederholen!

1. offener Lichtmess-Kaffeenachmittag im Bürgersaal des Rathauses

Für uns war dieser Nachmittag ein voller Erfolg. Der Bürgersaal war voll besetzt. Das Kuchenbuffet reich bestückt. Die Dekoration gelungen und auch der Weihnachtsbaum wurde feste gelobt. Die Stimmung war sehr gut. Lauter zufriedene Gesichter.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kuchen- und Tortenbäckerinnen, die sich wieder einmal selbst übertroffen haben. Auch an Herrn Haas und seine Mitarbeiterinnen einen ganz besonderen Dank für die Unterstützung. Ebenso bedanken wir uns bei den Mitarbeitern des Bauhofes, ohne deren Arbeitseinsatz dieser Tag so nicht möglich gewesen wäre.

Besonderen Dank geht auch an das Helferteam, das gut gelaunt und Hand in Hand einen so tolle Arbeitsleistung erbracht hat. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



SCHÜTZENVEREIN BEIMERSTETTEN e.V.

Beimerstetten Kreismeister

Unser Verein war Ausrichter der Großkaliber-Kreismeisterschaften am letzten Wochenende im Januar. 121 Teilnehmer aus 9 Vereinen des Schützenkreises Ulm traten in 4 Disziplinen gegeneinander an und lieferten sich spannende Rennen. Unser Team löste den langjährigen Abonnementssieger in der Disziplin 9mm Pistole aus Sonderbuch mit einem einzigen Ring Vorsprung ab. Die neuen Kreismeister sind Tomaz Cerne (374 Ringe), Guido Mühlmeier (369) und Thomas Büchele (353). In der Einzelwertung der Altersklassen bedeutete dies für Thomas Büchele den Kreismeistertitel, für Tomaz Cerne Platz 2 und für Guido Mühlmeier Platz 5.

Weitere Teilnehmer des SVB waren Besim Sancakli, Paul Sipos, Volker Hasenmaile, Henrik Mühlmeier, Rolf Peteler, Steffen Hermann, Matthias Vieten, Ulrich Wachter, Petra Hormel-Oehme und Rainer Erhardt.

Unser Dank geht an die fleißigen Helfer der Schießleitung, der Standaufsichten und des Küchenteams.

Weitere Kreismeister in Ulm



Die Starter vom SV Beimerstetten: Nicole Erhardt, Guido Mühlmeier, Mandy Mühlmeier, Rainer Erhardt, Holger Wörz und Ulrich Wachter. Es fehlen Besim Sancakli, Matthias Vieten, Steffen Hermann, Petra Hormel-Oehme und Rolf Peteler.

Am vergangenen Wochenende fand Teil 2 der Kreismeisterschaften mit den Kurzwaffen (Luftpistole, freie Pistole und Kleinkaliber-Pistole) auf der Anlage der Schützengilde Ulm im Lehrer Tal statt. Der SVB holte sich den Titel mit der Kleinkaliber-Damenmannschaft (Mandy Mühlmeier (243), Nicole Erhardt (225) und Petra Hormel-Oehme(212)), darüber hinaus strahlte unser Doppel-Kreismeister Ulrich Wachter über seine Siege in der Herrenklasse III mit der freien Pistole und der Luftpistole. Mandy Mühlmeier kam zweimal aufs Treppchen und belegte jeweils Platz 3 in der Damenklasse I mit der Kleinkaliber-Sportpistole und in der Damenklasse II mit der Luftpistole.

32. Tällesturnier in Deggingen

(kgw) Dieses Turnier nahmen viele Schützen immer als Vorbereitung für die Württembergischen Landesmeisterschaften. Doch dieses Mal fand die Veranstaltung eine Woche später als gewohnt statt. Dennoch war es immer noch ein hochqualifiziertes Turnier. Vier Durchgänge wurden am Wochenende 27./28. Januar angeboten, jedoch nur eine gemeinsame Siegerehrung am Ende des letzten Durchganges durchgeführt. Auch unsere Jugend wollte sich an diesem Wochenende mit anderen Schützen messen und trat selbstbewusst an. Leider wurden die Blankbogen- und Visierschützen der Jugendlichen in einer Gruppe gewertet und leider nicht in die jeweiligen Klassen unterteilt. So platzierten sich Melanie Dittschar auf Platz 6 und Felix Bender auf Platz 8 gleich nach den Visierschützen, die bei gleicher Auflage durch ihr Visier einen großen Vorteil hatten. So ist dann die Platzierung ein sehr gutes Ergebnis, zumal Melanie ihr bestes Ergebnis erreichte und die Marke von 400 Ringen nur um 8 verpasste.

Klaus Krischeu und Anja Keicher hatten dann im letzten Durchgang ihren Start als Visierschützen. Für Anja lief es richtig gut, bei persönlich bestem Ergebnis beendete sie den Wettkampf auf Platz 1 in der Damenklasse. Klaus gelang mit Rang 6 eine gute Platzierung, bei zunehmenden Teilnehmerzahlen in der Recurveklasse, welche die Ringzahlen fast bis zur Höchstgrenze treiben.



Das Bogen-Team des SVB: Karl Gerth-Wassermann, Diana Wiesner, Anja Keicher und Klaus Krischeu

Mittags gingen auch Diana Wiesner und Karl Gerth-Wassermann an den Start. Sie stellten sich der Herausforderung inmitten der vielen Blankbogenschützen. Es ist nicht immer einfach den Kopf auszuschalten. Man weiß, dass man ein Topergebnis erzielen könnte, doch zurzeit will es einfach nicht so recht funktionieren. Dennoch gelang Diana mit Rang 2 eine gute Platzierung! Karl konnte seine Leistung zwar nicht wie gewohnt abrufen, aber erreichte trotzdem noch Platz 4. Allen Teilnehmer einen herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Platzierungen und weiter

„Alle ins Gold“

Bezirksoberliga Bogen-Wettkampf Altheim Waldhausen

(kgw) Zum Rückkampf der Bogenschützen des SV Beimerstetten in Altheim führen wir dieses Mal mit einem angespannten Gefühl. Die Konkurrenz will bei diesem Wettkampf natürlich auch Ihr Bestes geben, so gestalteten sich die Matches immer sehr interessant und voller Adrenalin. Beim Ligaschießen werden kurze Duelle geschossen. Ziel ist es, die begehrten 6 Punkte vor der gegnerischen Mannschaft zu erzielen, um so ein Match für sich zu entscheiden. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen, die je 2 Pfeile schießen.

Die ringhöhere Mannschaft erhält 2 Punkte, bei Punktegleichstand erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Bei den 7 Ligaduellen kann die Mannschaft immer neu aufgestellt werden. Anja Keicher, Diana Wiesner, Klaus Krischeu und Karl Gerth-Wassermann stellten sich dieser Aufgabe. Nicht immer hatten wir das Glück auf unserer Seite. Manchmal entscheiden nur kleine Abstände auf die nächsthöhere Ringzahl, ob das Match gewonnen oder verloren ist.

Insgesamt konnten wir uns hervorragend präsentieren. Mit zwei Blankbogenschützen unter den vielen Recurveschützen hatten wir in der Gesamtwertung eine sehr ordentliche Platzierung erreicht, die zum Aufstieg in die Landesliga aber leider nicht reichte. Wir belegten Platz 3 mit 17 zu 11 Punkten, gleichbedeutend mit dem Klassenerhalt in der Bezirksoberliga.

Es ist ein gutes Gefühl, mit einer solchen Mannschaft unterwegs zu sein und den SV Beimerstetten auf Wettkämpfen präsentieren zu können. Mannschaft heißt auch, dass mal eine Schwäche eines Schützen von den anderen durch Stärke ersetzt und wieder aufgebaut wird, eben Teamgeist. Wir gratulieren der Mannschaft und wünschen „Alle weiter ins Gold“.

Der Schützenverein trauert um unser langjähriges Mitglied
Peter Nusser

Einstmals sehr aktiv als Schütze ist er zu früh von uns gegangen. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie.

Terminankündigungen:

Jahreshauptversammlung

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 16. Februar 2018 statt. Anträge können bis zum 10.02.2018 abgegeben werden.

Putztag im Schützenverein

Am Samstag, 17.03.2018 treffen wir uns zum großen Reinemachen im Schützenhaus und wünschen uns zahlreiche Unterstützung für das Reinigen der Wirtschaft, der Bogenanlage und der Schießstände.

Weitere Informationen zu aktuellen Themen des Vereins inklusive Berichten, Ergebnissen, Terminen, Wirtschaftsdienst, etc. finden Sie unter: www.schuetzenverein-beimerstetten.de

V.i.S.d.P. Dr. Guido Mühlmeier, Pressesprecher



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN Ortsgruppe Beimerstetten

**Vorankündigungen:
Wanderausflug in die Wachau
vom 14. – 16. September 2018**

Liebe Mitglieder, liebe Wanderfreunde!

Alle 2 Jahre organisiert unsere Ortsgruppe einen mehrtägigen Wanderausflug!

Dieses Mal führt unsere Reise in „die schönsten 33 Kilometer Österreichs“ (wie manche sagen, z.B. der Merian live), nämlich in die von der blauen Donau durchflossene und von Weinbergen, Burgen und Klöstern geprägte Wachau. Hier wollen wir miteinander auf dem „Welterbesteig“ eine schöne Wanderung durch die „Heimat des österreichischen Grünen Veltlins“ erleben.



Ein Busunternehmen haben wir bereits ausgewählt. Dieses wird für uns die Reise organisieren. Für die Fahrt steht uns ein SETRA FirstClass Reisebus mit verstellbaren Schlafsesseln zur Verfügung. Wir übernachten an der Donau vis à vis von der „theaterreifen Kulisse“ des Barockstiftes Melk. Im 4*-Hotel Donauhof sind für uns 28 Zimmer (davon 6 als EZ) reserviert.

Über den aktuellen Stand der Reiseplanung informieren wir Sie laufend auf unserer Homepage www.beimerstetten.albverein.de und im Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Preis / Person: 260,00 € (Fahrt, Hotel, Halbpension)
Einzelzimmer: 30,00 € Zuschlag
Zahlungen: 100,00 € bis 10.07.2018;
Rest bis 24.08.2018;

Konto bei Sparkasse Ulm:
IBAN: DE48 6305 0000 0021 2793 53

Eintrittsgelder, Schifffahrt(en), Weinprobe(?) sind extra zu bezahlen. Teilnehmerzahl: 50 Personen
Bitte reservieren / buchen Sie Ihren Platz rechtzeitig bei: Wilhelm Honold (07348) 7222 oder Gerd Maier (07348) 6894.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!
Ihr Reiseleiter Gerd Maier

Winter-Wanderung am Sonntag, 18.02.2018

Treffpunkt: Parkplatz Heuweg um 13:00 Uhr.

Dort bilden wir Fahrgemeinschaften und folgen dem Wanderführer zum Ausgangspunkt der Wanderung. Wir wandern im Lonetal zu den roten Becherlingen beim Fohlenhaus.

Dauer der Wanderung: ca. 2 Stunden

Wegstrecke: Schotter-, Wald- und Wiesenwege; z.T.

auch geteert. Empfehlung: Regenfeste Wanderkleidung, sowie etwas zum Trinken.

Eine Einkehr ist im Landgasthof „Bären“ in Bernstadt geplant.

Ich freue mich auf zahlreiche Mitwanderer/-innen!

Ihr Wanderführer Wilhelm Honold



VDK

Ortsverband Beimerstetten

Der Ortsverband informiert:

VdK-Treff - Vorankündigung

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, 21.

Februar 2018, statt. Wir treffen uns - wie immer - im Kath. Gemeindehaus in Beimerstetten, Beginn 14.30 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn sich auch neue Mitglieder - gerne auch aus Westerstetten - bei Kaffee und Kuchen eine kleine Auszeit gönnen würden.

VdK rät zu vorbeugendem Brandschutz

Brände können immer passieren, nicht nur an Weihnachten und Silvester. Der Sozialverband VdK rät zu Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, um Leib, Leben, Gesundheit und Eigentum zu schützen. Hier kann jeder selbst aktiv werden, denn die größten Brandgefahren lauern im eigenen Haushalt, beispielsweise beim sorglosen Umgang mit Kerzen am Adventskranz oder Weihnachtsbaum, beim Feuerwerk, beim Grillen sowie bei vergessenen Herdplatten, Bügeleisen oder bei defekten Elektrogeräten. Daher sollte man defekte Geräte fachkundig reparieren lassen oder ersetzen, rät VdK-Landesvize Uwe Würthenberger. „Und lassen Sie Ihre Geräte nicht im Standby-Modus laufen. Behalten Sie beim Kochen Ihren Herd im Auge und schalten Sie Herd und Backofen aus, wenn Sie die Wohnung verlassen. Löschen Sie vor allem Kerzen vor dem Verlassen des Raums. Benutzen Sie Holzkohlegrills nur draußen und gießen Sie nie Anzündflüssigkeit nach. Und rauchen Sie nie im Bett“, sind weitere wichtige Tipps des stellvertretenden VdK-Landesvorsitzenden.

Marlene Kaufmann, OV-Vorsitzende, Telefon 07348 7998.

Auch in 2018 gleich aktiv werden:

„Fünf Esslinger“ ausprobieren!

Auch im Frühjahr 2018 gibt es in etlichen Sportvereinen, die zum Schwäbischen Turnerbund (STB) oder Badischen Turnerbund (BTB) gehören, Fünf-Esslinger-Sportkurse. Mit beiden Verbänden kooperiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg. So bekommen VdK-Mitglieder vielfach die Gelegenheit - auch ohne Mitgliedschaft im jeweiligen Sportverein -

an diesen speziellen Kursen teilzunehmen. Die Fünf Esslinger sind ein Bewegungsprogramm für Menschen im Alter 50+ oder/und für Sporteinsteiger. Entwickelt wurden sie von dem Esslinger Altersmediziner Dr. Martin Runge. Die Fünf Esslinger zielen auf altersbedingte Schwachstellen ab, trainieren Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Balance. Kursanbieter unter www.vdk-bawue.de sowie demnächst in der Februar-VdK-Zeitung. Die Anmeldung erfolgt stets direkt beim jeweiligen Sportverein.

Parteien



CDU Gemeindeverband Ulmer Alb

Einladung zur CDU Mitgliederversammlung 2018

Wir laden recht herzlich alle CDU Mitglieder und CDU Freunde zur diesjährigen Mitgliederversammlung des CDU Gemeindeverbandes Ulmer Alb ein.

Wann: Freitag 16. Februar 2018 um 19:30 Uhr
Wo: Dornstadt – Temmenhausen, Gasthaus „Am Berg“

Es erwarten Sie die Rechenschaftsberichte des Vorstandes, ein Fotorückblick über unsere Aktivitäten in 2017 und der Bericht unserer Bundestagsabgeordneten Frau Ronja Kemmer MdB zum Stand der Regierungsbildung in Berlin und zur politischen Ausrichtung der CDU in den kommenden Jahren.

Auf interessante Gespräche und einen informativen Abend freut sich der gesamte Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes Ulmer Alb.

Die Volkshochschule informiert

Volkshochschulprogramm in Beimerstetten

Die Anmeldung zu allen Kursen erfolgt in der Außenstelle der Ulmer Volkshochschule im Rathaus bei Lisa Weckerle.

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail: info@vh-ulm.de, Internet: www.vh-ulm.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen der vh Ulm; siehe dort im Gesamtprogramm.

Wir haben noch freie Plätze:

Rücken Aktiv mit Angela Plehn

10-mal, donnerstags
Beginn 8. März, 18:30 bis 19:30 Uhr
Gebühr EUR 75,00
Beimerstetten, Grundschule, Gemeinschaftsraum
Nr. 18F 1502207

Hatha-Yoga mit Barbara Rosenvold

12-mal, mittwochs
Beginn 14. März, 19 bis 20:15 Uhr
Gebühr EUR 99,00
Beimerstetten, Sporthalle auf der Egert, Gymnastikraum
Nr. 18F 1502212

In deinem Inneren liegt die Kraft mit Sylvia Schuck

Eine Entspannungsreise zur Aktivierung d. Selbstheilungskräfte
5-mal, dienstags
Beginn 6. März, 19 bis 20 Uhr
Gebühr EUR 50,00
Beimerstetten, Praxis für systemische Therapie, Lindenberg 14
Nr. 18F 1502218

Spanisch (A1) mit Ana Rosa Pérez

Für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen
10-mal, dienstags
Beginn 6. März, 19 bis 20:30 Uhr
Gebühr EUR 89,00

Beimerstetten, Grundschule
Nr. 18F 1502322

Hatha-Yoga für Kinder mit Simone Nrecaj

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren
5-mal, freitags
Beginn 13. April, 16:30 bis 17:30 Uhr
Gebühr EUR 39,00
Beimerstetten, Sporthalle auf der Egert, Gymnastikraum
Nr. 18F 1502508

Nähworkshop für Teenies – Grundkurs mit Petra Mache

Für Jungs und Mädchen ab 13 Jahren
Freitag, 4. Mai, 18 bis 21 Uhr
Gebühr EUR 21,00 (zzgl. Materialkosten für Stoffe ca. EUR 5,00)
Beimerstetten, IdeenReich-Kreativkeller, Fildeweg 46
Nr. 18F 1502511

Nähen für Anfänger/innen

Bequemer Schlupfrock für Kids & Erwachsene mit Petra Mache
Dienstag, 5. Juni, 19 bis 23 Uhr
Gebühr EUR 25,00
Beimerstetten, IdeenReich-Kreativkeller, Fildeweg 46
Nr. 18F 1502113

»Familientag in der Waldküche« mit Ina Duckeck und Ulrike Zick

Für Familien mit Kindern ab Kindergartenalter
Samstag, 17. Juni, 10 bis 14 Uhr
Gebühr EUR 26,00
Beimerstetten, Waldkindergarten, Dornstadter Wald
Nr. 18F 1502140

Verbraucherzentrale

Ein Jahr Klartext Nahrungsergänzung

Großer Ärger über vollmundige Versprechen

Weit über eine halbe Million Ratsuchende nutzten den Internet-auftritt Klartext-Nahrungsergänzung der Verbraucherzentralen seit dem Onlinestart vor gut einem Jahr. Ein großes Ärgernis sind vollmundige Werbeversprechen bei so manchem Nahrungsergänzungsmittel.

Die Werbung vieler Nahrungsergänzungsmittel klingt vielversprechend: „verschafft massive Muskelzunahme“, „Schönheit von innen“ oder „Gelenkbeschwerden lösen sich auf“. Doch Wunder können die Produkte nicht bewirken, in vielen Fällen verschlanken sie nur den Geldbeutel. So erkundigte sich in Baden-Württemberg eine Verbraucherin beispielsweise nach der Wirksamkeit eines Saftes, der vor allem aus Aroniabeeren und Kräuterauszügen besteht und als Nahrungsergänzungsmittel beworben wird. Mit einem Preis von 69,90 Euro für 0,7 Liter nicht gerade günstig. Die Verbraucherzentrale nahm den Saft genauer unter die Lupe. „Unser Fazit: wenig Nutzen für viel Geld“, sagt Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „Inhaltsstoffe wie Aroniasaft oder alternative Produkte sind im Handel wesentlich günstiger erhältlich.“ Viele der beworbenen Vitamine und Mineralstoffe wurden extra zugesetzt und überschreiten die Bedarfsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Vertrieben wurde der Saft von einem Freund der Verbraucherin.

Direktvertrieb und Internethandel im Fokus

Nicht nur der Saft, auch viele andere Nahrungsergänzungsmittel werden per Empfehlungs- oder Multi-Level-Marketing vertrieben. Dabei werben Kunden selbst neue Kunden, oft gegen Provision. Dass vermehrt Informationsbedarf zu Produkten aus Direktvertrieb und Internet besteht, zeigt auch die Auswertung der insgesamt rund 650 Fragen und Beschwerden an Klartext-Nahrungsergänzung. „Wir erfahren dabei von Verbrauchern, dass fachfremde Laien, wie der Yoga-Lehrer oder die Frisörin, die Produkte teils mit unseriösen Versprechen bis zur Heilung von Krebs oder Gendefekten bewerben“, berichtet Manthey. Der Vertrieb durch Vertrauenspersonen erschwert oft eine rationale und unbeeinflusste Entscheidung. Besonders ärgerlich: Mündliche Werbeaussagen und Empfehlungen der selbst-

ständigen Verkäufer sind von den zuständigen Behörden kaum überprüfbar.

Heilende Wirkungen nicht belegt

Anders als Arzneimittel sind Nahrungsergänzungsmittel nicht zur Verhütung oder Behandlung von Erkrankungen bestimmt. Auch, wenn Hersteller oder Verkäufer das immer wieder behaupten und mit ihrer Werbung und Aufmachung häufig den Eindruck erwecken, dass ihre Produkte krankheitslindernde oder -heilende Wirkungen bieten. Entsprechend wurde ein Drittel der Anfragen mit klarem Krankheitsbezug gestellt. Dabei sollen Nahrungsergänzungsmittel lediglich eine unzureichende Versorgung mit Nährstoffen ausgleichen. Besonders bei Nahrungsergänzungen, die bei Gelenk- oder Muskelbeschwerden angeboten werden, versprechen die Hersteller oft mehr als wissenschaftlich belegt werden kann. Das zeigen auch die Marktchecks der Verbraucherzentralen zu Magnesiumprodukten und zu Gelenkmitteln auf „Klartext Nahrungsergänzung“.

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Beimerstetten, verantwortlich für den Inhalt ist Herr Bürgermeister Andreas Haas o. dessen Vertreter im Amt. Telefon (0 73 48) 96 71 75 00 (Zentrale), Telefax (0 73 48) 96 71 75 10, E-Mail: info@beimerstetten.de, Internet: www.beimerstetten.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck & Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3, 89160 Dornstadt, Telefon (0 73 48) 98 76 -0, Telefax (0 73 48) 98 76 21, E-Mail: verlag@zipperlen.de

Was sonst noch interessiert

Stiftung Liebenau Gastfamilien gesucht

Sie haben ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Der Umgang mit Menschen mit Behinderungen macht Ihnen Freude? Sie können sich vorstellen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten? Sie erhalten als Gastfamilie oder auch als Einzelperson dauerhafte Begleitung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Wir informieren Sie gerne unverbindlich.

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH, Schillerstraße 15, Ulm, Telefon 0731 159399630, E-Mail: adulm@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de.

Schnuppervorlesungen am 28. & 29. März Osterferien-Aktion an der Hochschule Kehl

Wäre es nicht spannend, wenn man selbst die Weiterentwicklung von Staat und Kommunen aktiv mitgestalten und über die Zukunft einer Gemeinde entscheiden kann?

Ob man nun Landtagswahlen organisiert, Kulturveranstaltungen plant, Mitarbeiter auswählt, über Bauanträge entscheidet oder auf dem Ständesamt arbeitet – Die öffentliche Verwaltung bietet als Arbeitgeberin jede Menge.

Hat man erst an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl studiert und das Bachelorstudium „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management“ in der Tasche, ist es oft nur ein Katzensprung zur Führungsposition in der öffentlichen Verwaltung.

Im diesem Bachelorstudiengang studiert man nicht nur an der Hochschule, sondern lernt schon während der einjährigen Praxiszeit die vielfältigen Aufgaben und Ämter der öffentlichen Verwaltung kennen. Einige der Studierenden sammeln diese Erfahrungen auch während eines dreimonatigen Praktikums im Ausland. Da kommt keine Langeweile auf!

Als Beamtenanwärter erhalten die Studierenden zudem monatlich rund 1.150,00 Euro.

Dass der öffentliche Dienst spannend ist, davon können sich Interessierte bei der Schnuppervorlesung in den Osterferien selbst überzeugen. Am 28. und 29. März 2018 können die Teilnehmenden in verschiedene Vorlesungen der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl reinschnuppern. Bei der Vorstellung der Hochschule und der Studienmöglichkeiten werden alle Fragen beantwortet und beim Campus-Rundgang lernen die Interessierten von aktuell Studierenden das Leben am Campus kennen.

Interessiert?

Weitere Informationen zu den Schnuppervorlesungen erhalten Interessierte unter www.hs-kehl.de oder bei Renée Arnold (07851/894-141, presse@hs-kehl.de).

Zur Anmeldung senden Sie bitte eine E-Mail an Frau Arnold. Anmeldung ab sofort bis 23.03.2018.

Bachelor Public Management – Qualifizierter Nachwuchs gesucht

Der demografische Wandel macht auch vor der öffentlichen Verwaltung nicht Halt. Die Berufsaussichten für die Kehler Absolventen sind hervorragend.

Frühzeitig fürs Studium und einen Praktikumsplatz bewerben! Das Bewerbungsverfahren für den Bachelorstudiengang „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management (B.A.)“ mit Studienbeginn im September 2019 beginnt am 1. April und endet am 1. Oktober 2018 (www.hs-kehl.de/zulassung). Nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Verwaltungsdienst, kann nur derjenige / diejenige zum Studium zugelassen werden, der / die von der Hochschule und von einer Ausbildungsstelle ausgewählt worden ist. Wer entweder von Seiten der Hochschule oder der Ausbildungsstelle nicht ausgewählt wurde, kann kein Studium an der Hochschule beginnen.

Während der dreieinhalbjährigen Studienzeit werden die Bachelorstudierenden ausschließlich für Tätigkeiten im öffentlichen Dienst ausgebildet. Etwa 95 Prozent der Absolventen finden gleich nach dem Studium eine Anstellung.

Ähnlich wie bei einem Studium an der Dualen Hochschule, erhalten die Kehler Studierenden ein Gehalt von monatlich rund 1.150 Euro. Allerdings sind sie damit nicht an einen Arbeitgeber, also beispielsweise eine bestimmte Kommune oder ein bestimmtes Amt, gebunden. Sie haben vielmehr die Möglichkeit, während der 14-monatigen Praxisphase Einblicke in ganz unterschiedliche und spannende Bereiche der öffentlichen Verwaltung zu erhalten. Auch ein Auslandpraktikum ist möglich.

Derzeit sind 1.400 Studierende an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl immatrikuliert. 40 hauptamtliche Professorinnen und Professoren und rund 400 Lehrbeauftragte vermitteln den Studierenden Know-how aus Wissenschaft und Praxis. Die Studierenden profitieren dabei von den Vorlesungen in Kleingruppen.



Gesellschaft für Sicherheitspolitik

„Im Fadenkreuz von Al Qaida - der Einsatz der Vereinten Nationen (UN) in Mali“.

Zu diesem Thema wird Herr Hauptmann Christoph Schwarz, Master of Arts (Staats- und Sozialwissenschaften), an der Universität der Bundeswehr in München tätig, am Dienstag, 20. Februar 2018, um 19.00 Uhr im Unteroffizierheim der Rommel-Kaserne in Dornstadt referieren. Die United Nations Multidimensional Integrated Stabilisation Mission in Mali (MINUSMA) gilt als der derzeit gefährlichste Einsatz der Vereinten Nationen. Über 13.000 Soldaten aus 53 Staaten darunter auch über 900 Angehörige der Bundeswehr wollen für Sicherheit im Lande sorgen und weitere Kampfhandlungen verhindern. Ebenso Polizisten aus 22 Ländern, die Ausbildungshilfe leisten. Über 150 „Blauhelme“ haben dort ihr Leben verloren. Ziel des deutschen Engagements im Rahmen der UNO und der EU ist, eine wichtige afrikanische Transitregion für Migranten zu haben und den Staat Mali zu befrieden. Das Mandat für dieses Engagement hat der Bundestag kürzlich verlängert. Hptm Schwarz war selbst sieben Monate in Mali. Er wird uns die Ursachen des Konfliktes erläutern und darstellen,

wie die Vereinten Nationen versuchen, das Land zu stabilisieren. Dabei wird er die Zuhörer auch an seinen persönlichen Eindrücken anhand vieler Fotos teilhaben lassen. Veranstalter ist der Blaue Bund und die Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP). Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit für Fragen/Diskussion und persönliches Gespräch mit dem Referenten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung (unbedingt erforderlich) bis 18.02. an goetze.w@gmail.com oder Tel.: 07348 – 948299.

Krippenmuseum Oberstadion bietet wieder sonntags um 14:30 Uhr Führungen an

Im Krippenmuseum Oberstadion werden ab Sonntag, 04.02. bis 18.03.2018, jeweils sonn- und feiertags ab 14:30 Uhr, Führungen für interessierte Besucher angeboten. Für 1,50 € pro Person zuzüglich dem Eintrittspreis gehen die Führer mit ihnen durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden. Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Vorarlberg: „Das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa“. In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues zu bestaunen durch ständig wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit sind dies „Krippen aus Glas und Porzellan“.

Man hat also nie alles gesehen! Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippen-museum.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schimmelpilzbefall im Haus vorbeugen und beseitigen

Tipps zur Verringerung des Schimmelrisikos

Bauliche Maßnahmen und eigenes Verhalten können helfen. Energieberater unterstützen bei der energetischen Sanierung. Schimmel in Gebäuden ist ein Indiz für schlechtes Raumklima und kann die Gesundheit der Bewohner ernsthaft beeinträchtigen. Richtiges Verhalten und energetische Sanierungsmaßnahmen verringern diese Gefahr erheblich. Das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hat dazu ein neues Merkblatt veröffentlicht. Es zeigt auf, wie Gebäudeeigentümer und -nutzer Schimmelpilzbefall verhindern und beseitigen können. Wichtig ist vor allem das regelmäßige Stoß- und Querlüften der Räume, um die Feuchtigkeit aus der Wohnung zu befördern. Darüber hinaus bieten gezielte Dämmmaßnahmen Schutz vor den meist grauen und schwarzen Flecken. Ist Schimmelpilzbefall in kleinerem Umfang bereits vorhanden, können die Bewohner selbst aktiv werden. Hat der Fleck eine Fläche von mehr als 0,5 Quadratmeter, müssen Profis das Problem beseitigen. Anschließend sollte die Ursache behoben werden.

Neutrale Informationen zur Sanierung von Wohngebäuden gibt es auch über das für Anrufer kostenfreie Beratungstelefon von Zukunft Altbau 0800 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Häufigste Ursache ist ungenügende oder fehlende Dämmung. Die Ursachen für Schimmel sind vielfältig. Neben direkt ins Gebäude eingebrachter Feuchtigkeit durch undichte Dächer, defekte Wasserleitungen und Regenrohre gibt es verschiedene Schwachstellen an der Gebäudehülle, die ein Risiko für Schimmelbildung darstellen. Die häufigste Ursache für die gefährdeten Flecken sind schlecht oder ungedämmte Gebäude, bei denen beispielsweise Gebäudeecken innen besonders abkühlen. Wenn dann noch im Winter erhöhte Luftfeuchtigkeit nicht konsequent nach außen weggeleitet wird, wächst der Schimmelpilz auf allen Baumaterialien, die ihm eine entsprechende Nährstoffbasis bieten.

„Typische Beispiele sind Schimmelecken in nicht ausreichend belüfteten und kühl gehaltenen Schlafzimmern“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Wenn Schäden immer wiederkehren, sind energetische Sanierungsmaßnahmen angebracht. Hierfür sollte ein Sachverständiger, der Erfahrung in der Beurteilung von Schimmelpilzbefall besitzt, zu Rate gezogen werden.

Thermo-Hygrometer zur Kontrolle der Luftfeuchtigkeit

Gebäudeeigentümer können aber auch durch eigenes Verhalten das Schimmelrisiko senken. Mit frischer Luft und gleichmäßig verteilter Wärme wird überschüssige Feuchtigkeit aus den Räumen weggeleitet. Ein Thermo-Hygrometer hilft, um die Luftfeuchte im Blick zu behalten. „Empfohlen sind 20 Grad Celsius und weniger als 50 Prozent relative Luftfeuchtigkeit während der Heizperiode“, erläutert Hettler.

Wenn die Luftfeuchtigkeit steigt – etwa durch kochen und duschen – ist ein Stoß- und Querlüften der Räume eine gute Möglichkeit, um die Feuchtigkeit zu reduzieren, ohne Wände und Böden auszukühlen. Auch Wäschetrocknen in der Wohnung ist problematisch: So wird viel Feuchtigkeit in die Wohnung gebracht. Grundsätzlich gilt: Je schlechter die Innenseite der Außenwände belüftet sind, desto anfälliger sind sie für Schimmel. Kühle Wände sollten daher nicht mit Möbeln verstellt werden.

Sanierungsplan bei größerem Schimmelpilzbefall

Ist eine betroffene Fläche kleiner als etwa 70 mal 70 Zentimeter, können Eigentümer den Schimmel mit einer entsprechenden Ausrüstung und dem richtigen Mittel selbst beseitigen. Manche Menschen sollten das jedoch nicht tun: „Allergiker, Asthmatiker oder Personen mit einem geschwächten Immunsystem sollten eine Schimmelbehandlung auf keinen Fall selber durchführen“, so Hettler. Größerer Schimmelpilzbefall ist dagegen ein klarer Fall für den Fachmann. Qualifizierte Dienstleister sollten Eigentümer ganzheitlich beraten und einen neutralen, mindestens zweitägigen Ausbildungslehrgang bei einem Fachverband nachweisen können.

Zu einem fundierten Sanierungsplan gehören vier Stufen: Erstens eine ausführliche Prüfung des Schimmelverdachts. Zweitens Schutzmaßnahmen, wie das Abdecken befälliger Stellen oder gar die Sperrung betroffener Räume. Drittens eine fachgerechte Sanierung, bei der Experten die befälligen Materialien entfernen und den Sanierungsbereich gründlich reinigen. Und viertens schließlich die Ursachenbehebung, zum Beispiel durch eine Außenwandwärmehämmung oder der Installation einer Lüftungsanlage.

Tipps

Das neue Schimmel-Merkblatt, eine Liste von Sachverständigen zur Erkennung und Einstufung von Schimmelpilz sowie eine Liste mit ausgebildeten Betrieben zur Schimmelpilzentfernung finden Hauseigentümer hier:

www.zukunftaltbau.de/im-igenheim/sanierung/gebäudehülle/

Gemüse, Kräuter und Blumen vorziehen

Das Ende des Winters ist ein guter Zeitpunkt, um Gemüse, Kräuter und Blumen vorzuziehen.

Blumen, Kräuter und Gemüse: Viele Pflanzen lassen sich in kleinen Zimmergewächshäusern vorziehen, denn sie dürfen bei niedrigen Temperaturen noch nicht im Freien gepflanzt oder gesät werden. Sommerblumen beispielsweise dürfen erst nach den **Eisheiligen** ins Beet. Ein Vorteil ist zudem, dass die vorgezogenen Pflanzen einen "Wachstumsvorsprung" haben.

Standort sollte möglichst hell sein.

Anleitung: Pflanzen können auf der Fensterbank oder im Gewächshaus vorgezogen werden. Worauf kommt es beim Aussäen an?

Generell sollte man für das Vorziehen frische **Anzuchterde** und keine normale **Blumenerde** verwenden. Sie enthält kaum Dünger und sorgt dafür, dass die jungen Pflanzen nicht zu schnell, dafür aber sehr kräftig wachsen. Zum Vorziehen eignen sich Saatgut oder Stecklinge, die man am besten in spezielle kleine Töpfe aus Kunststoff oder Torf pflanzt. Eine luxuriöse Variante sind spezielle Quelltöpfe. Sie sind in gepresster Form im Fachgeschäft erhältlich. Werden sie mit Wasser übergossen, quellen sie in kurzer Zeit auf und sind dann optimale Grundlage für Stecklinge und Einzelaussaaten. Ein späteres **Pikieren**, also **das Vereinzeln** der Jungpflanzen, entfällt, denn jede Pflanze hat schon ihren eigenen Wurzelballen. Der gesamte Topf kann dann beispielsweise ins Beet gepflanzt werden.

Damit die Anzucht gelingt, sollten die Töpfe hell, nicht zu warm und vor Zugluft geschützt stehen. Ein Mini-Gewächshaus für die Fensterbank bietet ideale klimatische Bedingungen. Alternativ kann man Frischhaltefolie als Abdeckung benutzen.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Tag der beruflichen Orientierung jetzt an allen weiterführenden allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Berufliche Orientierung stärkt Qualität und Leistungsfähigkeit und trägt zum langfristigen Bildungs- und Berufserfolg bei“

Seit diesem Schuljahr gibt es an allen weiterführenden allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg einen Tag der beruflichen Orientierung. Das Kultusministerium hat diesen mit dem Ziel verpflichtend eingeführt, die berufliche Orientierung noch stärker im Schulleben zu verankern.

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann besuchte heute (2. Februar) das König-Katharina-Stift in Stuttgart, um sich ein Bild von den zahlreichen Möglichkeiten zu machen, mit denen die Schulen diesen Tag der beruflichen Orientierung ausgestalten: „Die berufliche Orientierung stärkt die Qualität und Leistungsfähigkeit der Bildung in Baden-Württemberg und trägt zum langfristigen Bildungs- und Berufserfolg bei. Viele Schulen arbeiten seit Jahren erfolgreich an der beruflichen Orientierung und nutzen die verschiedenen Instrumente intensiv. Mir kommt es jetzt darauf an, der beruflichen Orientierung landesweit nicht nur mehr Aufmerksamkeit, sondern auch mehr Verbindlichkeit zu sichern. Daher soll jeweils ein ganzer Tag im Jahr in diesem Sinne gestaltet werden. Am Königin-Katharina-Stift zeigt sich in besonders gelungener Form, wie ein solcher Tag aussehen kann“, so Ministerin Eisenmann.

Bei der Ausgestaltung des Tags der beruflichen Orientierung sind die Schulen frei. Sie kennen ihre einschlägigen Partnerinstitutionen sowie die Betriebe vor Ort und können daher Zeitpunkt und Gestaltung dieses Tags am besten einschätzen. Teil des Tags der beruflichen Orientierung können auch Instrumente zur Kompetenzfeststellung und Selbsteinschätzung wie die Kompetenzanalyse Profil AC sein. Festgelegt ist, dass die Veranstaltung einmal im Jahr stattfinden muss. Um dauerhafte Wirkung zu erzielen, sollen die Schulen den Tag der beruflichen Orientierung gezielt im Unterricht vor- und nachzubereiten.

Enge Einbindung von Partnern und Betrieben

Der Tag der beruflichen Orientierung soll alle Schülerinnen und Schüler mit der herausragend wichtigen Fähigkeit versehen, einen passenden Weg für sich zu finden, damit sie bruchlos und erfolgreich ins Berufs- und Arbeitsleben einsteigen können.

Auch wichtigen Partnern wie Kammern und Verbänden der Wirtschaft ist es ein Anliegen, die gestiegene Bedeutung der beruflichen Orientierung und damit auch die Anerkennung der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung durch einen konzertierten "Tag der beruflichen Orientierung" zu befördern. Daher sollen gezielt Partnerinstitutionen wie Unternehmen, Hochschulen und berufliche Schulen im regionalen Umfeld der Schulen je nach Bedarf und örtlichen Gegebenheiten eingebunden werden.

Eltern spielen aktive Rolle am Tag der beruflichen Orientierung

Wichtig ist zudem, dass auch den Eltern bei diesem Tag eine aktive Rolle zukommt.

Sie können beispielsweise im Rahmen einer verbindlichen Informationsveranstaltung verschiedene Berufsbilder an der Schule vorstellen und praktische Eindrücke über den Berufsalltag vermitteln. „Gute Bildung ist auf ein gutes Miteinander mit den Eltern angewiesen. Ich begrüße daher ausdrücklich, dass sich zahlreiche Eltern so intensiv an diesem wichtigen Orientierungsprozess beteiligen“, sagt Ministerin Eisenmann.

Die Initiative zieht darüber hinaus eine Konsequenz aus dem baden-württembergischen Vorsitz der Kultusministerkonferenz im Jahr 2017, der unter dem Motto stand: „Berufliche Bildung - Übergänge, Abschlüsse, Anschlüsse“.

Weitere Informationen zum Tag der beruflichen Orientierung am Königin-Katharina-Stift

In der Klassenstufe 5 machen sich die Schülerinnen und Schüler einleitend mit dem Thema berufliche Zukunft vertraut.

Die Klassenstufen 6 und 7 gehen in die unmittelbare Nachbarschaft der Schule und erkunden die Ausbildungsmöglichkeiten im Staatstheater und auf der S-21 Baustelle. Gleichzeitig informieren sich die Schüler der Klassen 8 in der Turnhalle der Schule interaktiv über die Vielfalt der sozialen Berufe. In Klassenstufe 9 beteiligen sich Eltern, die über ihren beruflichen Werdegang berichten, sowie die Ausbildungsbotschafter der IHK.

Nicht zu übersehen ist der sogenannte Discover-Industry Truck der Baden-Württemberg Stiftung, der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit und des Arbeitgeberverbands Südwestmetall, in dem die Schüler von Klasse 10 aufwärts in die Welt der MINT-Berufe im Kontext von Industrie 4.0 eintauchen können.

Für die Schüler der Kursstufe gibt es Workshops, von denen jeder, je nach beruflichen Zukunftsvorstellungen, mehrere wählen kann.

Dabei verwandelt sich z.B. ein Klassenzimmer in einen fiktiven „Tatort“. Mit Hilfe der Naturwissenschaften soll dann der Täter ermittelt werden. Im Klassenzimmer nebenan trainieren die Schülerinnen und Schüler Bewerbungsgespräche auf Italienisch - schließlich bietet das Königin-Katharina-Stift auch das deutsch-italienische Doppelabitur an.

Auch die ökonomische Bildung findet ausführlich Raum. Ein Gründungsberater der Landeshauptstadt Stuttgart informiert über Unternehmertum als attraktive berufliche Chance.

Folgende Partner unterstützen die Schule an diesem Tag:

Agentur für Arbeit

Bildungspartner Staatstheater

COACHING4FUTURE

Studienbotschafter des MWK und Ausbildungsbotschafter der IHK

BBQ gGmbH

Chefcoach Unternehmensberatung

Firma Züblin

Firma Bosch

Diakonie Württemberg

Deutsch-Italienische Handelskammer

Center for European Trainees

ESB Reutlingen

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Heimatforscher gesucht!

Staatssekretärin Petra Olschowski: „Das viele Menschen ihre Heimat kennen, schätzen und schützen – das ist in hohem Maße der Heimatforschung zu verdanken“.

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2018 aus.

Heimatforscherinnen und –forscher gesucht! Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Tradition in Baden-Württemberg auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2018 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist mit Beginn der Pfingstferien am 22. Mai 2018.

„Die Historie Baden-Württembergs zu erforschen, macht den Begriff Heimat konkret, füllt ihn mit Leben und hält die Geschichte des Südwestens für alle kommenden Generationen präsent. Unsere Heimatforscherinnen und –forscher im Land arbeiten überwiegend ehrenamtlich, deshalb wollen wir ihr Engagement mit dem Landespreis für Heimatforschung würdigen. Denn die Heimatforschung spielt eine besondere Rolle als ehrenamtliche Tätigkeit: Sie stärkt das Zugehörigkeits- und das Zusammengehörigkeitsgefühl. Dadurch festigt sie auch die örtliche Gemeinschaft“, sagte Petra Olschowski, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, am Freitag (5. Januar) in Stuttgart.